[fol. 136r] fl. kr. hl.

Item von dem ersten Prunchar durch
den Malzthennen auf die 4 Waiggen,
absonderlich dan auch ~~vf~~ 2 Pleyrhor,
so ~~auch~~ im Neuenpau zue Einlaittung
des Wassers vfs Wasserpfändl vnd
Prunwerkh Grandt eingelegt worden, ~~ergangen,~~
alles von neuem gossen, zue welchem
Ende von Minchen aus 21 Centen 26 *lb*.
Rauschenberger Pley versendet ~~von~~
vnnd weillen hieruon 97 *lb*. Pley im
Feuer verbliben, sinnd an obigen Orthen
20 Centen 29 *lb*. wirkhlich an-
gearbeith, trüfft dessen Verdienst, von
Giesserlohn iedem Centen 5 fl. # sambt dennen
darzue verferttigten metallenen Cloben
vnnd Stöfften, das Pf. *per* 40 kr.,
in Summa, so ihme vermög Be-
scheinung den 27. *Martj* A$^{o.}$
1685 bezalt 116 27 —

Huius fl. *Per se*

[fol. 136v] fl. kr. hl.

Ersagter Laubscher hat auch bey
beeden Churfürstlichen Preuheusern, wie
nit weniger vf dem Mihlgschier
an vnderschidlichen Orthen, alwo sich die
alten Pleyrhor schadhafft vnd von
der Gfriehr zersprengt befunden,
mit neuen Angiessen *reparirt* vnd
Prunwerkh hierzue 1 Centen 16 Pf. Pley, so
man von dem alhiesigen Churfürstlichen Preu-
ambt an alt verhandtnen Pleyrhorn
hegeben, verbruacht, thuet sein
Verdienst, ab iedem Pf. 3 kr., lauth
Scheins den 27. Martj 1685 5 48 —

Dann sinndt von Veichten Froschmayr
zue Sall 76½ Claffter Veichtenholz
erkhaufft vnnd darfir abgestatt lauth
Scheins den 27. Merzen 1985 57 22 4 hl.

Veichtenholz { Messgelt 4 27 6 hl.

Huius fl. 67 38 2